## **Unsere Kraft reicht nicht**

von Br. Thomas Gebhardt

## Johannes 6:63

Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nýtzt gar nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben.

Viele Menschen, so wie gestern diese Fischer, vertrauen auf ihre Kraft, auf ihre MĶglichkeiten und mļssen, wie gestern die Fischer, erleben, dass der Sturm immer gefĤhrlicher wird, ja dass sie sogar in der Gefahr sind unter zu gehen. Wir sahen auch, wie JESUS ruhig im Boot schlafen konnte. Sehen Sie, ich habe Ihnen gestern Mut gemacht, auf JESUS zu vertrauen, sofern ER in Ihrem Boot, in Ihrem Leben ist. Haben Sie es gestern mal ausprobiert?

Heute nun warnt uns JESUS noch einmal. ER sagt, das Fleisch oder unsere Kraft, unsere Anstrengung, nýtzt uns gar nichts. Nicht wahr, das geben wir nicht gerne zu. Wir wýrden so gerne aus eigener Kraft alles schaffen. Und da muss ich Ihnen einfach heute erklären, woher ich all die Kraft nehme, die ich täglich benötige, um mein Leben bewältigen zu können.

Eines Tage kam ich ins Krankenhaus. Es sah nicht gut aus. Ich lag auf der Intensivstation und obwohl die Ä"rzte sich um mich bemĽhten, lag ich da in einem jĤmmerlichen Zustand. Vielleicht kennen Sie solche Situationen auch? Situationen, wo Ihnen plĶtzlich ganz klar wird, ich schaffe das nicht allein, und Sie plĶtzlich mit Besorgnis feststellen, auch all diejenigen, die Ihnen helfen mĶchten, haben nicht die MĶglichkeit, an Ihrem jĤmmerlichen Zustand etwas zu Ĥndern.

So geht es allen Menschen irgendwie, ob diese das nun wahrhaben wollen oder nicht, es ist eine Realität. Da können sich alle anstrengen wie sie wollen, die Menschen kommen aus diesem jämmerlichen Zustand nicht heraus. Und da kommt JESUS und stellt eine kühne Behauptung auf. ER sagt, ich kann das alles ändern. Ja, das freut mich und das freut Sie. Was werde ich wohl tun müssen, um gerettet zu werden? Nun, ich kann mich anstrengen, denken Sie an die Schiffsreise gestern, aber Sie und ich wissen ja, dass dies so nicht zu schaffen ist.

Und da überrascht mich JESUS mit einer Aussage, die mich umhaut und die auch Sie umhauen sollte. ER sagt: "Der Geist ist es, der lebendig macht"! Nun ist das mit dem Geist so eine Sache. JESUS sagt selbst einmal, dass ein Geist nicht zu sehen ist. Wie soll ich, wie können Sie mit so einer Aussage zurecht kommen?

Nun und aus diesem Grund erklĤrt dies JESUS auch Seinen Nachfolgern etwas näher. Und wenn wir die Sehnsucht haben lebendig zu werden, sollten wir versuchen von JESUS zu lernen. Denn denken Sie an gestern, während alle bis an die Grenzen Ihrer Kraft arbeiteten, schlief JESUS seelenruhig in diesem Boot. Wir wissen auch, mehr konnten diese Leute nicht arbeiten, und wir wissen, dass JESUS am Ende SEINEN Nachfolgern noch tadelnd sagt: "Was seid Ihr so furchtsam? Warum habt ihr keinen Glauben". JESUS erwartete also bei SEINEN Nachfolgern Glauben.

Sehen Sie, und nun muss ich Ihnen einfach dieses Wort von heute zeigen. Da lesen wir, dass der Geist lebendig macht. Das ist nicht irgend ein Geist. Es gibt nur einen Geist, der lebendig machen kann, und das

ist der Heilige Geist, Gottes Geist! Aber wie kann dieser Geist lebendig machen? Wie kann dieser Geist uns Kraft geben wahres Leben zu haben? Wie kann dieser Geist helfen, wenn doch all meine Anstrengungen und mein Bemühen mir nicht so richtig weiterhilft? Und vor allem, wie kann dieser Geist mir helfen, wenn ich IHN doch gar nicht sehe?

Und während wir uns noch so unsere Gedanken machen, ýberrascht uns JESUS mit einer ganz simplen Antwort. ER sagt: "Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben"! Wissen Sie, das ist gewaltig, während ich und vielleicht auch Sie auf etwas ganz geheimnisvolles warten, hören wir von unserem Meister eine so eine einfache klare Antwort, dass wir diese fast nicht glauben können.

Seine Worte sind Geist und sind Leben! Nur durch diese gesegneten Worte kommen wir  $\tilde{A}$ ½berhaupt zum Glauben. Deshalb sagt uns Gottes Wort, dass der Glaube aus der Predigt kommt. Sehen Sie, und deshalb brauchen wir so dringend Gottes Wort, weil dieses Wort Geist ist und uns Glauben und Leben bringt.

Alle drei Dinge benötigen Sie unbedingt, den Geist, den Glauben und das Leben. Hören Sie Gottes Wort und Sie werden diese drei Dinge haben!

Gott segne Sie, Ihr Thomas Gebhardt